



## **Sehr geehrte Eltern, am Gymnasium Neuenbürg Interessierte, liebe Schülerinnen und Schüler,**

selten hat eine Neuerung an unserer Schule einen so direkten, schnellen und allseits positiven Anklang gefunden: Das seit einem Jahr erscheinende Schulinfo, das in (un)regelmäßigen Abständen über das Schulleben berichtet, wurde deutlich begrüßt, und dies ist sicher nicht zuletzt ein Erfolg der Arbeit der Redaktion von Herrn OStR Henne und Herrn StR Merz. Mit meinem Dank verbinde ich die Hoffnung auf ein weiteres erfolgreiches Schuljahr: Auf geht's, meine Herren!

Nachdem sich die Lehrerversorgung am Ende des letzten Schuljahres als äußerst schwierig darstellte, konnten wir durch Einstellungen von Nebenlehrerinnen und Nebenlehrern Anfang dieses Monats die Versorgung des Pflichtunterrichts sicherstellen. Darüber hinaus gibt es immer noch einige Arbeitsgemeinschaften, wie Sie dieser Ausgabe der Schulinfo entnehmen können. Ich bin froh, dass wir auch die LRS-Kurse (Kurse für Schülerinnen und Schüler mit Lese-Rechtschreibschwäche) in den Klassen 5 und 6 erhalten konnten.

Die Tatsache, dass wir erst am 6.9. über Anstellungen verfügen konnten, bewirkte, dass Deputatsplan und Stundenplan noch einmal neu überarbeitet werden mussten – so etwas führt nicht immer zu Verbesserungen.

Wie im letzten Jahr konnten wir wieder fünf neue Klassen 5 in unserem Haus bilden. Es waren 138 Neuanmeldungen, die ich am 10.9. in der Stadthalle alle herzlich begrüßen durfte. Diese Schülerinnen und Schüler sind jetzt zwei Wochen bei uns und die ersten Schwierigkeiten beim Bustransport haben sich inzwischen gelöst.

Die Schülerinnen und Schüler unserer Klassenstufe 12 werden nun als Erste mit dem neuen System der gymnasialen Oberstufe konfrontiert. Statt Leistungskursen wählten sie Profil- und Neigungsfächer. Viele Bedingungen und Anforderungen der Stufen 12 und 13 wurden geändert im Hinblick auf eine Abschlussprüfung, die den modernen Anforderungen an den Bildungsabschluss „Abitur“ gerecht werden soll. Ihnen drücken wir ganz besonders die Daumen für die nächsten zwei Jahre.

Aber auch allen anderen Schülerinnen und Schülern, darunter v.a. denjenigen, die in diesem Schuljahr an Prüfungen teilnehmen, die sich etwas ganz Besonderes vorgenommen haben, die sich neben dem Unterricht für die Arbeit der SMV engagieren, im Theater oder Musical, im Internet oder bei einem Wettbewerb mitarbeiten, die unsere Schule nicht nur als Lernort, sondern auch als Lebensort wahrnehmen, wünsche ich ein erfolgreiches und fröhliches Schuljahr.

Hans-Werner Baumann, OStD

## Aus dem Schulleben

Am Gymnasium Neuenbürg begann das neue Schuljahr mit einem **ökumenischen Gottesdienst**. „Farbe kommt in unser Leben“: unter diesem Motto stand die Feier in der Neuenbürger Stadtkirche, die Herr Merkle und Herr Nothelfer gemeinsam gestalteten. Am Ende des Gottesdienstes wurde für die Schülerinnen und Schüler der Schule „Talitha kumi“ („Mädchen, steh auf!“) in Beit Jala gesammelt. Die Schule, die zwischen Bethlehem und Jerusalem liegt, versucht trotz des umgebenden Terrors und der dauernden Unsicherheit ihrer Schülerschaft einen Raum des Lernens und der Geborgenheit zu geben. Dem deutschen Leiter dieser Schule, Wilhelm Goller, konnte ein Geldbetrag von fast 400 € zugesandt werden, mit der Bitte, das Geld für bedürftige Kinder im Schulinternat zu verwenden.

Vor einigen Jahren hatten Neuenbürger Schülerinnen, Schüler und Lehrer diese Schule in Beit Jala im Rahmen ihrer Israel-Studienfahrt besucht. So weiß man ganz konkret, wohin die Hilfe geht.

Am Dienstag, den 10.9. wurden unsere neuen 5.Klässler in der **Einschulungsfeier** willkommen geheißen. Die Bläserklasse 6a unter der Leitung von Herrn Dörpholz (Bild) gab den schwungvollen musikalischen Rahmen, in den sich Herr Hennes nicht weniger schwungvolle Moderation nahtlos einpasste. Familie Gentner hatte für den festlichen Blumenschmuck der Bühne gesorgt. Nach kurzen Ansprachen durch Herrn Baumann, Herrn Theurer (Freundeskreis des Gymnasiums), die Elternbeiratsvorsitzende Frau Finter und die SMV wurden die frisch gebackenen Gymnasiastinnen und Gymnasiasten von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern auf die Bühne gerufen und durften dann gemeinsam in ihre Klassenzimmer ziehen. Während der ersten Schulstunden konnten die wartenden Eltern unter fachkundiger Führung die Schule besichtigen und sich im Schachraum bewirten lassen. Den Helfern (Frau Bär-Stetzler, Frau Straka, Frau Halbich, Frau Westerkamp, Frau Peter, Frau Jonas, Frau Gewiese) sei herzlich gedankt, Frau Finter zusätzlich auch für die Organisation der Verköstigung. Da Speis' und Trank durch eine freiwillige Spende „bezahlt“ werden konnten, nahm das Bewirtungs-Team einen Überschuss von 237 € ein, der unserer Schule wieder zugute kommen soll



Unter strahlend blauem Himmel fand unser **Sommerfest** am Ende des vergangenen Schuljahres statt – was nach den vorangegangenen Regentagen schon niemand mehr glauben wollte. Das Schulgebäude und das Pausengelände hatten sich in einen bunten Jahrmarkt der Düfte, Genüsse und Erlebnisse verwandelt, bei dem jeder auf seine Kosten kommen konnte. Viel Beifall fanden auch die vielfältigen kulturellen Beiträge der einzelnen Klassen, die das gesamte Fest auf zwei Bühnen begleiteten. Wieder einmal wurde erlebbar, was eine Schulgemeinschaft durch die engagierte Zusammenarbeit von Eltern, Schülern und Lehrern zu leisten im Stande ist – allen Mitwirkenden sei hier herzlich gedankt! Besondere Anerkennung geht an die SMV (hier v.a. Markus Eberle) und an Herrn Frey, ohne deren Einsatz der harmonische, reibungslose Ablauf dieses Festes nicht möglich gewesen wäre.



Im letzten Schuljahr wurde an unserer Schule erstmalig der **Mathematik-Wettbewerb „Problem des Monats“** für die Klassen 5, 6 und 7 durchgeführt. Jeweils am ersten Schultag eines Monats bekamen interessierte Schülerinnen und Schüler eine neue Aufgabe, die bis zum letzten Schultag des Monats bearbeitet werden musste. Fast die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 haben an dem Wettbewerb teilgenommen.

Als eifrigste Problemlöser haben sich Fabian Dürr (5a), Felix Huber (5a), Katrin Huber (5a), Jonas Kruschel (5a), Markus Ortlieb (5b), Katharina Schleicher (5d), Lisa Conzelmann (6b), Dominik Au-

genstein (6c), Svenja Rayker (6c) und Pia Augenstein (7a) erwiesen. Die genannten Schülerinnen und Schüler erhielten als Preis eine Urkunde und ein Knobelspiel.

Auch in diesem Schuljahr gilt es wieder, jeden Monat Lösungen zu den gestellten Problemen zu finden und diese zu begründen. Die besten Problemlöser werden wieder am Schuljahresende geehrt.

Zum Ende des vergangenen Schuljahres durften neben Herrn Eisenschmid – wir haben berichtet – zwei weitere Kollegen in den **Ruhestand** treten: **Frau Neumann** verließ unsere Schule nach über 20jähriger Tätigkeit. Was viele gar nicht mehr wissen: Neben Religion unterrichtete sie anfangs auch die Fächer Deutsch und Geschichte. Daneben pendelte sie lange Jahre zwischen Neuenbürg und den Grundschulen in Schwann, Feldrennach und Conweiler hin und her. Wir freuen uns mit Frau Neumann, dass nun mehr Ruhe in ihr Leben einziehen wird, und wünschen ihr alles erdenklich Gute. Vielen Dank für Ihr Engagement!



Auch **Herr Pfeiffer** wechselte vom Stress des Schulalltags in den Ruhestand. Er unterrichtete an unserer Schule seit 1986 – zuvor arbeitete er u.a. an der AFCent International School im NATO Hauptquartier Europa Mitte in den Niederlanden – die Fächer Englisch und Französisch. Doch wie man munkelt, kann er nach seiner abwechslungsreichen Pädagogenlaufbahn das Unterrichten noch nicht ganz sein lassen und wird auch nach seiner Pensionierung an der Fachhochschule für Wirtschaft in Pforzheim Kolloquien abhalten. Auch ihm sei für seinen Einsatz an unserer Schule herzlich gedankt. Alles Gute für die Zukunft!

**Frau Engelhardt** haben wir in den „einstweiligen“ Erziehungsurlaub verabschiedet. Wir freuen uns auf das Wiedersehen. Bis dahin viel Freude mit dem Nachwuchs und vielen Dank!

## Arbeitsgemeinschaften und Projekte im Schuljahr 02/03

Orchester	Mo 7./ 8.	Herr Winkler	alle
Schach	Mo 7./ 8.	Herr Frey	alle
Theater	n.V.	Herr Huber	alle
Internet	Di 7./ 8.	Herr Schlasza	Kl. 5-10
Musical	Di 7./ 8.	Herr Winkler	Kl. 5-7
Mathematik	Mi 7./ 8.	Frau Schmithüsen	Kl. 7-10
Basketball	Do 7./ 8. + Fr 7./ 8.	Herr Simon	Kl. 7-9
Bigband	Di 7./ 8.	Herr Dörpholz	Kl. 8-13
Gymn./Tanz	Do 7./ 8.	Frau Haus	Kl. 9
Fußball	Do 7./ 8.	Herr Duss	Kl. 9
Latein AG	Mo 7./ 8. + Do 7./ 8.	Herr Carl	Kl. 9, 10
	Mo 7./ 8. + Do 7./ 8.	Frau Janusz	Kl. 11
Informatik	Di 7./ 8.	Herr Pohl	Kl. 11
Percussion	Di 7./ 8.	Herr Dörpholz	Kl. 11-13

## Termine und außerunterrichtliche Veranstaltungen

Elternabende: Klassen 5-7 Mo 7.10.02 Klassen 8-13 Di 8.10.02

Elternsprechabend: Di 11.2.03, 17 – 21 Uhr

Schriftliches Abitur: Mo 28.4.03 – Fr 9.5.03

BOGY Klassen 11: Mo 5.5.03 – Fr 9.5.03

### **Ferientermine:**

Fr 4.10.02 bewegl. Ferientag

Mo 28.10.02 – Fr 1.11.02 Herbstferien

Mo 23.12.02 – Fr 3.1.03 Weihnachtsferien

Mo 3.3.03 – Fr 7.3.03 Faschnachtsferien

Mo 14.4.03 – Fr 25.4.03 Osterferien

Mo 2.6.03 – Fr 13.6.03 Pfingstferien

Fr 20.6.03 bewegl. Ferientag

Do 24.7.03 – Fr 5.9.03 Sommerferien

## Neue Kollegen



**StR Herr  
Hampel  
Mu D**

Geb. 1949  
in Karlsruhe;  
Kindheit und  
Jugendzeit in  
Neuenbürg.

Abitur am hiesigen Gymnasium, danach Studium in Freiburg. Abschluss mit dem Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien (Fächer Musik und Deutsch) und drei staatlichen Diplomen in Musik. Unterrichtserfahrung als Privatlehrer, als Lehrer an der Jugendmusikschule Offenburg und an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg, die letzten 21 Jahre am Gymnasium Kenzingen.



**StR'in  
Frau Haug  
D Ek**

Ich war als  
Studienrätin  
mit den Fächern  
Erdkunde und

Deutsch bisher im Raum Heilbronn tätig. Aus familiären Gründen wurde ich mit Beginn dieses Schuljahres ans Gymnasium Neuenbürg versetzt. Mit meinem Mann und meinem 16-jährigen Sohn wohne ich nun in Ettlingen.



**LiA Frau  
Freivogel  
Ch B**

Im November 1991  
beendete ich das Studium der

Biologie und Chemie in Karlsruhe mit dem ersten Staatsexamen. Darauf begann ich mein Referendariat zunächst am Gymnasium Neuenbürg, im zweiten Ausbildungsjahr dann am Hebel-Gymnasium in Pforzheim. Aufgrund der damals schlechten Einstellungschancen in den Schuldienst zog ich es anschließend

vor, im Betrieb meiner Mutter im kaufmännischen Bereich zu arbeiten. Beim letzten Schulfest am Gymnasium Neuenbürg erfuhr ich vom Chemie-Lehrermangel an dieser Schule und bewarb mich – recht spontan – um diese Stelle. Mit meinem Ehemann lebe ich seit zehn Jahren in Dietlingen und seit vier Jahren haben wir eine Tochter.



**LiA Frau  
Stein Sp**

Geb. 1959  
in Berlin  
West (Neukölln);  
verheiratet,  
drei Kinder  
(10/13/16),

Abitur 1978  
1979-1982 Studium Sport/  
Biologie auf Lehramt in  
Karlsruhe  
1982-1987 Diplom-Sport in  
Saarbrücken  
Die beiden letzten Schuljahre  
Sportlehrerin am Hermann-  
Hesse-Gymnasium in Calw.



**LiA Herr  
Wernthal  
Ek Sp**

Ich wurde  
am 25.4.64  
in Karlsruhe  
geboren, wo  
ich auch  
meine Fächer

Sport und Geographie  
studierte. Seit 1998 bin ich  
verheiratet und habe eine 41/2-  
jährige Tochter. Meine Hobbys  
sind: Lesen, Sport, Musik  
hören ...



**LiA Herr  
Kessler-  
Spahl Bk Ek**

Nach meinem  
Referendariat in  
Rastatt und

Bühl unterrichtete ich zwei  
Jahre in Viernheim. Ich bin  
verheiratet und habe einen 3  
Monate alten Sohn. Daneben  
gilt meine Leidenschaft der  
Malerei, dem Kochen und dem  
guten Essen.



**ORef Herr  
Friedrich  
G D E**

Als Oberre-  
ferendar unter-  
richtete ich  
die Fächer

Deutsch,  
Geschichte und Englisch.  
Aufgewachsen bin ich in Bonn.  
Nach meinem Studium in Hei-  
delberg und Manchester kam  
ich letztes Jahr nach Karlsruhe.  
Was ich mag: Englische Filme,  
Tennis, Inline-Skaten. Was ich  
nicht mag: Baustellen vorm  
Haus.



**ORef Herr  
Ureland  
L Sp**

Geboren bin  
ich in Ne-  
ckarsulm am  
11.4.1973.

Nach mei-  
nem zivilen Ersatzdienst stu-  
dierte ich in Heidelberg die  
Fächer Latein und Sport. Das  
erste Jahr der praktischen Le-  
hrer-Ausbildung führte mich an  
das Liese-Meitner-Gymnasium  
in Königsbach-Stein. Seit Mai  
2001 bin ich verheiratet und  
lebe seit nunmehr zwei Jahren  
mit meiner Frau in Stein.



**ORef Frau  
Guerrini  
M F**

Ich unter-  
richtete die  
Fächer Fran-  
zösisch und

Mathematik, die ich in Hei-  
delberg studiert habe. Mit meinem  
Mann und meinen zwei Kin-  
dern wohne ich in Weiler.

**Frau StA Kehler-Greiner**  
wird an unserer Schule zwei  
Wochenstunden evangelische  
Religion unterrichten.

**Herr Pfr Trautwein**

ist neuer Pfarrer in Neuenbürg  
und unterrichtet zwei Klassen  
in evangelischer Religion.

**Alle neuen Kollegen heißen  
wir herzlich willkommen!**